

Maroldsweisach

Baudenkmäler

- D-6-74-171-39** **Altensteiner Straße 2.** Kath. Kapelle, Saalbau mit Walmdach, Vorplatz auf Säulen und Dachreiter, neubarock, 1918/19, nach Plänen von Fritz Fuchsberger; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-35** **Am Brunngrund 1; Schloßgasse 19; Nähe Schloßgasse; Schloßgasse 17.** Schloss, zweiflügeliger dreigeschossiger Walmdachbau mit Werksteingliederungen, 16.-17. Jh., Umbaus des im Kern älteren Ostflügels und Anbau des Westflügels von Joseph Greissing um 1718/19, Anbauten (Altan) 1905/07; Schlosspark, Landschaftsgarten des 19. Jh; Gartenpavillon mit Mansardwalmdach, barockisierender Historismus, 1904/05; Ziehbrunnen mit vierpassförmigem Becken und Kuppel auf vier Balustersäulen, Sandstein, bez. 1628, Renovierung bez. 1907; Nebengebäude, Remise und Orangerie, je mit Walmdach und gerundeten Kanten, bez. 1909; zugehörige Ökonomiebauten, langgestreckter eingeschossiger massiver Walmdachbau, 1717, Sandsteinquaderbau mit Mansardwalmdach, 1909 und 1921.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-27** **Am Lechenrother Weg.** Kreuz, gusseiserner Kruzifix auf spätklassizistischem Inschriftsockel, Sandstein, bez. 1851; an der Straße nach Lechenroth.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-66** **Am Leisenturm 1.** Ehem. Patrimonialgericht und Wohnhaus des Richters, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-38** **Am Schloß 1; Don-Bosco-Allee 2.** Schloss, ab 1703 Herrschaftssitz der Stein von Altenstein, seit 1954 Dominicus Savo Heim, zweigeschossige Dreiflügelanlage mit Walmdach und Werksteingliederungen, 1760-63 fertiggestellt; Vorplatz mit Balustraden und rustizierten Torpfeilern mit Aufsätzen, um 1750 von Johann Jakob Michael Küchel; zugehörig Lindenallee des ehemaligen Schlossgartens.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-52** **Am Schloß 1.** Bildstock, Säule auf diamantiertem Sockel, Aufsatz mit Kreuzigung, Sandstein, bez. 17.., um 1750.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-60** **B 279.** Kilometerstein, 40 km
nachqualifiziert
- D-6-74-171-58** **B 279.** Kilometerstein (km 45), Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-74-171-14** **Birkenfeld 4.** Wohnhaus, ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-15** **Birkenfeld 9.** Wohnhaus, ehem. alte Schule, eingeschossiger und giebelständiger Fachwerkbau über hohem Kellersockel, mit Mansardhalbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-16** **Birkenfeld 50.** Wohnhaus, ehem. Jägerhaus, eingeschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus über hohem Kellersockel mit Halbwalmdach, um 1800; jüngerer Anbau nach Südwesten, Fachwerk mit Pultdach.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-56** **Burgring 9.** Nördliche Grabenmauer der Burgruine, teilweise auf aufsitzende Sandsteinquader, 13. und 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-21** **Burgstraße 1; Gartenstraße; Gartenstraße 2.** Schlossanlage, Corps-de-logis zweigeschossiger langgestreckter Bau mit Satteldach, Ziergiebeln, Ecktürmen mit Zinnen, Treppenturm mit Zwiebdach, Altane, Sandsteingliederungen, 1711-43 von den Herrn vom Stein zu Altenstein über älterem Kern des 16./17. Jh. erbaut, Umgestaltung im Stil der Neurenaissance, um 1880;
Nebengebäude, im Winkel um den Ökonomiehof gruppiert, traufständige Scheunen bzw. Ställe mit Satteldach an der Straße, massive Doppelscheune mit Treppengiebel aus sandstein und Satteldach auf der Südostseite, im Kern wohl 18. Jh. und um 1880 (zum Wohnheim umgebaut); ehem. Gartenhaus bzw. Gärtnerei, Mittelbau und eingeschossige Flügel, mit Satteldächern und Werksteingliederungen, Neuklassizismus, um 1880; Schlosspark, Parkeinfriedung, Tor mit rustizierten Pfeilern mit Vasenaufsätzen, Sandstein, Gitter und Zaun Schmiedeeisen, klassizistisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-20** **Burgstraße 16.** Ehem. Gasthaus zum Löwen, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, geohrtes Portal bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-34** **Coburger Straße 26.** Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und zweiarmiger Freitreppe über Kellersockel, 18./19. Jh, Sitznischenportal, Renaissance, bez. 1617.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-17** **Dippach 14.** Burgruine, Umfassungsmauern einer rechteckigen, Anlage, auf der Südseite Reste des Torturms, Bruchsteinmauern aus Sandstein, spätmittelalterlich, 1525 zerstört.
nachqualifiziert

- D-6-74-171-18** **Dippach 14.** Gemeindekanzlei, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Dachreiter, historistisch, 1861/64; an die Burgruine gebaut.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-47** **Dorfplatz 3.** Ehem. Schule, eingeschossiger und traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Dachreiter mit Spitzhelm, neugotisch, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-24** **Dürrenried 8.** Bauernhaus, langgestrecktes zweigeschossiges und traufständiges Satteldachhaus mit Fachwerkobergeschoss, historisierend, 1870.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-26** **Dürrenried 20; In Dürrenried.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.; zugehörig Scheune, traufständiger Massivbau mit Sandsteinquaderwerk, und Halbwalmdach, bez. 1598, 1796 und 1809.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-44** **Dürrenrieder Straße; Hafenpreppacher Straße; Schloßberg.** Wegkreuz, Kruzifix im Dreinageltypus auf Sockel, Sandstein, barock, bez. 1704.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-29** **Eckartshausen 18.** Bauernhaus, giebelständiger und eingeschossiger Halbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmen und Fachwerkgiebel, wohl um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-28** **Eckartshausen 37.** Evang.-Luth. Kirche, Saalkirche, im Kern spätmittelalterlicher Chorturm mit Spitzhelm, Langhaus mit Satteldach, vor 1764 (Weihe) verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-19** **Gartenstraße 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalkirche mit Satteldach und Chorturm mit Pyramidendach, 1898 umgebaut unter Verwendung älterer Teile; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-48** **Gartenstraße 16.** Wohnhaus, ehem. Kleinkinderschule und Suppenanstalt (von Deuster'sche Schulstiftung), eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkkniestock, Halbwalm-Zwerchhaus und Dachreiter, teilweise verschiefert, Schweizerhausstil, 1907.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-30** **Geroldswind 13.** Kath. Filialkirche St. Johannes d. T., Saalkirche mit Walmdach und verschiefertem Dachreiter mit Glockendach, eingezogener Rechteckchor, wohl ehem. Chorturm, mittelalterlich, Langhaus 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-74-171-31 Geroldswind 13.** Friedhofsmauer, Rest einer Sandsteinquadermauer auf der Nordseite der Kirche, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-63 Hafenpreppacher Straße 2.** Grabmal für einen königl.-bayerischen Hauptmann und dessen Tochter, Sandsteinädikula mit seitlichen Flanken und Inschrifttafeln, mittlere Rundbogenöffnung mit Standfigur eines betenden Engels (Marmor? Kunststein?), historistisch, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-4 Herrenstraße 20.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, rechteckiger Saalbau mit Mansardwalmdach und Werksteingliederungen, 1723-27, Ostturm mit Zwiebelhaube, 16.-17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-13 Hofheimer Straße 1; In Birkenfeld; Birkenfeld 5.** Schloss; Schlossgebäude, dreigeschossiger Corps de Logis mit Walmdach, übergiebeltem Mittelrisalit und Werksteingliederungen in Sandstein, Rokoko, 1738-53 von Johann David Steingruber; Hoftrakte beiderseits des Schlosshofs, eingeschossig mit zweigeschossigen Eckpavillons mit Pyramidendach, stichbogige Toreinfahrten und Werksteingliederungen, um 1740 von Steingruber; Schlosstor, Torpfeiler mit Pilastergliederung und wappenhaltenden Löwen, Sandstein, um 1740; Nutzgartenanlage, in der Umfriedung zum Schlosshof Gartentor mit zwei Sandsteinpfeilern und Schmiedeisengitter, um 1740; an den Ecken eingeschossige Pavillons, der eine mit Walmdach, um 1740, Umbau um 1860/70, der andere mit Mansardwalmdach, um 1740; Ökonomiehof, Vierflügelanlage, im Nordwesten massives eingeschossiges Stallgebäude mit Walmdach, Südwestflügel mit Tor, Remisen und Gesinderäumen, Eckpavillons mit Mansardwalmdächern, südöstlich Scheunen- und Stallgebäude, ein- und zweigeschossig, mit einseitigem Walmdach, an der Nordostseite zweigeschossiges massives Stallgebäude mit Satteldach, 18. Jh.; Schlosspark, Landschaftsgarten des späten 18. und frühen 19. Jh., mit Einfriedung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-23 In Dürrenried.** Brücke, einbogige Steinbogenbrücke über den Graben der ehem. mittelalterlichen Kirchenburg, 2. Hälfte 18. Jh.; Standbild des hl. Johannes Nepomuk auf balusterförmigem Sockel, Sandstein, Rokoko, bez. 1778; an der Brücke.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-22 In Dürrenried; Dürrenried 10.** Kath. Filialkirche St. Oswald, mit Chorturm des 13. Jh. und Langhaus mit Halbwalmdach und Werksteingliederungen, bez. 1618, Umbau kurz vor 1770; mit Ausstattung; Reste der mittelalterlichen Kirchenburg: Mauer aus Sandsteinquadern, 2. Hälfte 18. Jh. ringförmig um die Kirche.
nachqualifiziert

- D-6-74-171-53** **In Pfaffendorf.** Grabmäler derer von Stein zu Altenstein, klassizistisch, Sandstein, 1797-1835: Christoph Franz, Quadersockel mit Kreuz, um 1830; Caroline, Tumba auf Sockel mit Trauernder, 1797; Christian Adam Ludwig, Obelisk auf Sockel, mit Aufsatz, um 1800; Emma Bäumlner, Quadersockel mit Kreuz, 1835.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-43** **In Wasmuthhausen.** Eisenkreuz mit gegossenem Korpus, auf Sandsteinsockel mit Inschrift, historistisch, um 1905; zur Erinnerung an eine 1905 abgebrochene Kapelle.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-6** **Kellerstraße 9.** Ehem. zum Schloss gehörige Gewölbekeller, um 1600, überbaut mit neuem Wohngebäude.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-36** **Kirchgasse 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalkirche mit Mansardwalmdach, geohrten Fensterrahmen, Putzquaderungen und Werksteingliederungen, Fassadenturm mit Zwiebelhaube, Sandstein, 1721-22, von Maurermeister Hans Salb; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-7** **Lindenstraße 14.** Bauernhaus, eingeschossiges und giebelständiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach und Längslaube, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-37** **Nähe Am Leisenturm.** Schießhütte, ursprünglich Gartenpavillon der Stein vom Altenstein, achteckiger Bau mit Mansardwalmdach und Werksteingliederungen, Sandstein, spätbarock, bez. 1728; bei Haus Nr. 20a.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-10** **Nähe Bergweg; Nähe Wilhelm-von-Stein-Straße.** Terrasse mit barocker Mauer und Treppenzugang, aus Sandsteinquadern, 18. Jh.; ehem. Kirchenstandort heute Kriegergedenkplatz; Ecke Wilhelm-von-Stein-Straße.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-57** **Nähe Herrenstraße.** Kriegerdenkmal für 1870/71, Postament mit Giebeln und Inschrifttafeln, darauf geböschter Pfeiler mit Löwe, Sandstein, 1895, und Pfeilerkolonnade für 1914-18, Sandstein, um 1925.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-11** **Nähe Wilhelm-von-Stein-Straße.** Burgruine, mit Baufragmenten aus dem 13. Jh. und spätgotischer Kapellenruine, 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-45** **Pfaffendorfer Gasse 9.** Mikwe, Sandsteinquader, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-74-171-33** **Sandberg.** Bildstock, sog. Zigeunerstock, gefaster Schaft mit spitzem Gehäuse, Sandstein, bez. 1609; Waldabt. Zigeunerstock, gegenüber der Abzweigung B303 / Altenstein.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-32** **Schäderäcker.** Wegkapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, spätes 19. Jh.; am Ortsrand Richtung Gückelhirn.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-41** **Schloßberg 2.** Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu, Saalkirche aus Sandsteinquadern mit eingezogener Apsis, Lisenengliederung und teilweise verschiefertem Dachreiter, neugotisch, 1902/03; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-42** **Schloßberg 18.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau, frühklassizistisch, frühes 19. Jh.; südwestlich des Dorfes; Nebengebäude, eingeschossiger, zur Schlosseinfahrt giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebeln, historisch, um 1860/70; auf der Ostseite des Schlosshofes.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-5** **Schloßplatz 5.** Schloss, zweigeschossiger traufständiger Mansardwalmdachbau, mit Risaliten und Werksteingliederungen, 1770; Schlosskapelle.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-51** **Schreinersgasse 1.** Wohnhaus, eingeschossiger und traufständiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach und Freitreppe, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-50** **Schreinersgasse 2.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges Fachwerkdoppelhaus über Stallsockel mit Trauflaube und Freitreppe, bez. 1708.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-12** **Steinweg 8; Birkenfeld 49.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Saalbau mit Satteldach und Turm mit Pyramidendach, 1887, mit älteren Teilen; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Sandsteinquader, wohl 18. Jh.; Huttensches Mausoleum, eingeschossiger quadratischer Massivbau mit Werksteingliederungen, Stuckierung und Zeltdach, 1786; sog. Grafengang, gepflasterter Treppenweg zwischen Schloss und Kirche, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-40** **Todtenweisach 5.** Wohnhaus, ehem. Forsthaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Mansardhalbwalmdach, um 1800.
nachqualifiziert

- D-6-74-171-49** **Ulrici-Acker.** Bildstock, sog. Pestmarterl, mit Reliefdarstellungen Kreuzigungsgruppe und Seelenwäger, Sandstein, bez. 1692, Schaft und Säule erneuert; an der Gemarkungsgrenze Richtung Todtenweisach.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-55** **Wilhelm-von-Stein-Straße 10.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau auf Sandsteinsockel mit Podesttreppe, um 1870.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-8** **Wilhelm-von-Stein-Straße 14.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, zweischiffige Hallenkirche mit eingezogener Apsis, Satteldach und offener Vorhalle, Sandsteinquader, neuromanisch, bez. 1909, von Hans Kieser (Nürnberg); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-9** **Wilhelm-von-Stein-Straße 15.** Evang. Pfarrhof, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau aus Sandsteinquadern, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-3** **Wilhelm-von-Stein-Straße 21.** Wohnhaus, eingeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-62** **Wilhelm-von-Stein-Straße 32.** Grabdenkmal mit Bronzebüste von Richard Scheibe, Portrait seines Schülers Richard Martin Werner, gegossen bei Noack (Berlin), aufgestellt um 1950, erste Ausführung in Sandstein für das Kriegerdenkmal in der Oranierkirche Wiesbaden-Biebrich, 1931.
nachqualifiziert
- D-6-74-171-54** **Winhausen 1; Buchelberger Stück; Geigenloch; Hofstück; Wachtelrangen.** Wirtschaftsgut Winhausen, dreiflügelige Anlage; Verwalterhaus, eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerkgiebel und Halbwalmdach, bez. 1787; westlich Wirtschaftsgebäude, langgestreckte Scheune, Sandsteinquader mit Halbwalmdach, bez. 1817 und 1826, Wappenkartusche, bez. 1697; südlich Wirtschaftsgebäude, langgestreckter zweigeschossiger Stall- und Scheunenbau mit Fachwerkobergeschoss und Satteldach, bez. 1906, mit massivem Scheunenbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel; Brunnenstube, Gewölberaum mit Treppenabgang, Sandsteinquader, 18. Jh.; südlich des Hofes; Baumalleen im Umgriff des Gutes, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 58

Maroldsweisach

Bodendenkmäler

- D-6-5729-0038** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen Burgruine von Dippach mit vorgelagertem Graben.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0001** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0002** Siedlung vermutlich des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0031** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Oswald von Dürrenried mit befestigtem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0033** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Kirche von Eckartshausen mit ehem. Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0035** Untertägige Teile der zum ehem. Wasserschloss Wasmuthhausen gehörigen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vogtei im Bereich des neuzeitlichen Schlosses von Wasmuthhausen.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0036** Untertägige Teile des ehem. mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wasserschlosses von Wasmuthhausen, abgebrochen um 1816.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0037** Untertägige Teile der ehem. Schlosskapelle von Wasmuthhausen, abgebrochen 1905.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0038** Körpergräber der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Friedhofs von Wasmuthhausen, um 1820 aufgelassen.
nachqualifiziert
- D-6-5730-0039** Untertägige Teile sowie mittelalterliche bis frühneuzeitliche Vorgängerbauten des frühneuzeitlichen Schlosses von Dürrenried.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0009** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5829-0010** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0011** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0012** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0013** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0014** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0015** Mittelalterliche Wüstung "Tragemarsdorf".
nachqualifiziert
- D-6-5829-0039** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Maroldsweisach mit ehem. Kirchhof sowie Fundamente eines frühneuzeitlichen Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0046** Untertägige Bauteile von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbauten im Bereich der neuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Ditterswind.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0113** Untertägige Bauteile des frühneuzeitlichen Schlosses von Maroldsweisach mit zugehörigen Ökonomiegebäuden.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0114** Untertägige Teile und mittelalterliche bis frühneuzeitliche Vorgängerbauten im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses von Ditterswind mit zugehörigen Ökonomiegebäuden und barocker Parkanlage.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0115** Untertägige Teile sowie mittelalterliche Vorgängerbauten im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses von Birkenfeld mit Ökonomiegebäuden und Schlossgarten.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0116** Untertägige Bauteile von frühneuzeitlichen Vorgängerbauten der 1887 neu errichteten Evang.-Luth. Pfarrkirche von Birkenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-5829-0117** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Dorfwüstung Winhausen sowie untertägige Bauteile des frühneuzeitlichen Gutshofes Winhausen.
nachqualifiziert

- D-6-5829-0118** Untertägige Teile der ehem. mittelalterlichen Niederungsburg bzw. des 1525 zerstörten ehem. Wasserschlosses von Maroldsweisach.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0006** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0007** Ringwallanlage des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0008** Spätmittelalterliche Glashütte.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0009** Ringwall vermutlich des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0023** Frühneuzeitlicher Richtplatz.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0038** Untertägige Bauteile sowie mittelalterliche bis frühneuzeitliche Vorgängerbauten der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Hafenpreppach mit Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0045** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Burgruine "Altenstein" mit ehem. Vorburg.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0046** Fundamente der abgegangenen frühneuzeitlichen Kirche von Altenstein.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0058** Untertägige Bauteile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Filialkirche St. Johannes d. T. von Geroldswind.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0091** Untertägige Siedlungsteile des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des teilweise wüst gefallenem ehem. Dorfes Breitenbach.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0093** Untertägige Siedlungsteile des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des teilweise wüst gefallenem ehem. Weilers Großsaarhof.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0097** Untertägige Siedlungsteile der frühneuzeitlichen Mühlenwüstung "Eselsmühle" sowie der Hofwüstung "Kleinsaarhof".
nachqualifiziert

- D-6-5830-0098** Fundamente des 1960 abgebrochenen frühneuzeitlichen "alten" Schlösschens" sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen "neuen" Schlosses von Hafenpreppach.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0099** Untertägige Teile des ehem. frühneuzeitlichen Schlosses von Marbach sowie vermutlich mittelalterliche Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0100** Untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Pfaffendorf mit abgegangenen Teilen sowie ehem. Ökonomiegebäuden und Parkanlage.
nachqualifiziert
- D-6-5830-0103** Warte des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 42